

Teilmodulbeschreibung

Teilmodulbezeichnung:	<i>Forschungspraxis Landesgeschichte</i>	Nr.: 316936
Kurzbezeichnung:	<i>04-GeMA-FM-LAG-1</i>	
Version:	<i>2012-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geschichte / 04120500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>Intensivierungsmodule</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (Umfang wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Teilmoduls</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Referat: ca. 25 Minuten; Thesenpapier: ca. 2 Seiten; Schriftliche Ausarbeitung: ca. 20 Seiten (maximal 35.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen). Gewichtung der Prüfungsteile: 30 zu 70; beide Prüfungsteile müssen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	04-GeMA-FM-LAG-1V	04-GeMA-FM-LAG-1S	04-GeMA-FM-LAG-1Ü
Version:	2012-WS	2012-WS	2012-WS
Titel:	Vorlesung zur Landesgeschichte	Oberseminar zur Landesgeschichte	Forschungspraktische Übung zur Landesgeschichte
Art:	Vorlesung	Seminar	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	2	2
Turnus:	Jedes Semester	Jedes Semester	Jedes Semester
Teilnehmerzahl:		max. 25	max. 25
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<p>Zu wählen ist eine als Teil des Forschungsmoduls ausgewiesene Vorlesung der Landesgeschichte. Ihr Inhalt soll gehört und nachgearbeitet werden.</p> <p>Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</p>	<p>In einer intensiven wissenschaftlichen Diskussion werden ausgewählte Themen zur Landesgeschichte analysiert, diskutiert und einer eingehenden Quellen- und Forschungskritik unterzogen. Die/der Studierende erhält damit einen Einblick in die aktuelle Forschung, ihre Methoden und die zugrundeliegenden theoretischen Modelle.</p>	<p>In der forschungspraktischen Übung erwirbt der/die Studierende Fähigkeiten zum eigenständigen Umgang mit historischen Quellen. Schriftliche, bildliche oder archäologische Quellen werden entweder vollständig oder in forschungsrelevanten Ausschnitten erfasst und bearbeitet. Auf diese Weise wird eigenständiges historisches Arbeiten mit Hilfe der in den Historischen Hilfswissenschaften erworbenen Kenntnisse praktisch eingeübt. Zugleich werden die dafür notwendigen Sprachkenntnisse aktiviert.</p> <p>Die Arbeitsschritte sind in Absprache mit dem/der Lehrenden zu erstellen.</p>
Sonstiges:		Die LV kann auch als Blockveranstaltung angeboten werden.	Die LV kann auch als Blockveranstaltung angeboten werden.

02.08.2012